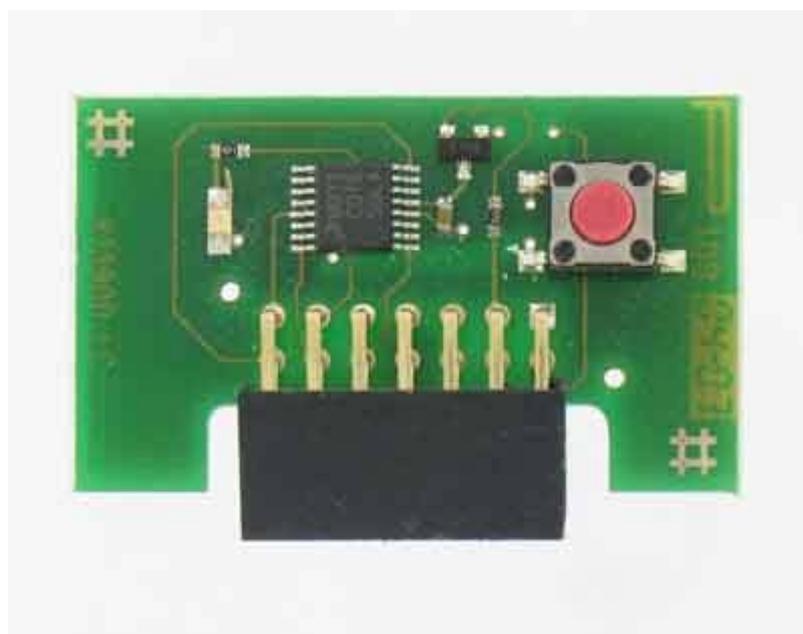




Horst Smolka Tortechnik
Kaiser-Friedrich-Straße 84 • 10585 Berlin
Tel. 030 – 34799020 • Fax 030 – 3416417
www.smolka-berlin.de • smolkatore@aol.com

Bedienungsanleitung für Platine CL1 Menuespeicher für Steuerung „BERLIN1“



CL1 ist ein optionales Modul der Steuerung „BERLIN1“, das folgende 4 Funktionen ermöglicht:

1. **Funktion Lock:** ermöglicht es, das Konfigurationsmenü der Steuerung „BERLIN1“ zu verlassen, damit man mit der Menütaste keinen Zugang hat.
2. **Funktion Unlock:** ermöglicht den Zugang zum Konfigurationsmenü der Steuerung „BERLIN1“, wenn diese mit dem gleichen Schlüssel CL1 verriegelt wurde.
3. **Funktion Upload:** ermöglicht es, in den eigenen Speicher Konfigurationsdaten der Steuerung zu laden, um diese auf eine andere Steuerung zu doppel.
4. **Funktion Download:** ermöglicht das Laden in die Steuerung der im eigenen Speicher gespeicherten Konfigurationsdaten.

Nachfolgend werden die Prozeduren zur Durchführung von 4 Funktionen beschrieben.



ACHTUNG:

- Maximale Sorgfalt auf die Ausrichtung des Moduls bei dessen Einsetzen walten lassen.
- Der elektronische Stromkreis CL1 ist empfindlich für elektrostatische Entladungen, folglich vor jedem Eingriff an der Platine eine Metalloberfläche berühren, um eventuelle Ladungen zu entladen.

Funktion Lock

- Konfigurationsmenü aufrufen (wenn die Steuerung bereits gesperrt ist, führt man dies durch die Prozedur Unlock durch).
- Eventuelle Konfiguration vornehmen.
- Auf **Fine** gehen (es ist nicht notwendig, die Menütaste zum Bestätigen zu drücken).
- Den Schlüssel in den Verbinder Optionen einführen (oder, wenn dieser bereits eingeführt ist, die Schlüsseltaste drücken).
- Der Schlüssel sendet den eigenen Code; die Steuerung speichert diesen, verlässt das Konfigurationsmenü und erlaubt keinen weiteren Zugang mittels Menütaste.



ACHTUNG:

Wenn man normalerweise das Konfigurationsmenü verlässt (**Fine-> Si**) oder bei Time-out (wenn die Tasten 1 Minute lang nicht gedrückt werden), bleibt die Steuerung nicht gesperrt, auch wenn man durch Verwendung der Funktion Unlock die Programmierung aufgerufen hat.

Funktion Unlock

- Den Schlüssel in den Verbinder Optionen der gesperrten Steuerung einführen.
- Der Schlüssel sendet den eigenen Code und wenn dieser demjenigen entspricht, mit dem die Programmierung gesperrt wurde, hat die Steuerung direkten Zugang zum Programmiermenü (es ist nicht notwendig, die Menütaste zu drücken).

Funktion Upload

- Kontrollieren, ob sich die Steuerung nicht unter **dEF** im Konfigurationsmodus befindet und den Schlüssel CL1 in den Verbinder Optionen einführen.
- Die Schlüsseltaste drücken und gedrückt halten.
- Nach 2 Sekunden beginnt die LED langsam zu blinken.
- Die Taste loslassen, während die LED blinkt.
- Die LED bleibt fest eingeschaltet, während der Schlüssel die Steuerung abfragt und schaltet sich danach aus. An diesem Punkt kann man den Schlüssel herausziehen.



ACHTUNG:

Wenn sich die Prozedur blockiert, schaltet sich nach 10 Sekunden die LED bei halber Beleuchtung ein und man kann keine anderen Operationen durchführen: man muss den Schlüssel herausziehen, wieder einführen und die Prozedur wiederholen.

Funktion Download

- Den Schlüssel in den Verbinder Optionen jederzeit einführen.
- Das Konfigurationsmenü aufrufen.
- Im Menü **dEF** verweilen (es ist nicht notwendig, mit der Menütaste zu bestätigen).
- Die Schlüsseltaste drücken und gedrückt halten; die LED beginnt auf der Stelle schnell zu blinken. Die Funktion kann annulliert werden, wenn die Taste losgelassen wird, während die LED schnell blinkt.
- Nach 4 Sekunden bleibt die LED fest eingeschaltet und der Schlüssel beginnt an die Steuerung Daten zu senden. Während die LED fest eingeschaltet ist, kann man die Taste loslassen.
- Nach Beendigung des Datenaustausches schaltet sich die LED aus. An diesem Punkt kann man den Schlüssel herausziehen.



ACHTUNG:

Vor dem Schreiben der Daten überprüft der Schlüssel, ob die Steuerung mit derjenigen kompatibel ist, von der die Daten gelesen wurden. Wenn diese nicht kompatibel sind, gibt die LED paarweise 4 kurze Blinksignale ab und schaltet sich dann aus; die Kopie der Daten wird nicht ausgeführt.

Wenn die Prozedur blockiert, schaltet sich nach 10 Sekunden die LED bei halber Beleuchtung ein und es können keine anderen Operationen durchgeführt werden, man muss den Schlüssel herausziehen, wieder einführen und die Prozedur wiederholen.